



Zürich, 9. April 2026

Stellenausschreibung

Post-Doktorand:in in der Abteilung Mediennutzung & Medienwirkung (Prof. Dr. Thomas N. Friemel)

Am Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung der Universität Zürich (IKMZ) ist am Lehrstuhl von Prof. Dr. Thomas Friemel eine Stelle als Post-Doktorand:in zu besetzen. Die Abteilung Mediennutzung und Medienwirkung (www.mediennutzung.ch) befasst sich in Forschung und Lehre insbesondere mit gesundheitsrelevanten Aspekten der Mediennutzung und Medienwirkung. Dies umfasst sowohl Medieninhalte, die sich explizit auf Gesundheitsthemen beziehen (z.B. Ernährung, Bewegung, Substanzkonsum, Prävention) als auch gesundheitsrelevante Aspekte allgemeiner Mediennutzung. Dies schliesst klassische Massenmedien ebenso ein, wie online Medien, generative künstliche Intelligenz und interpersonale Kommunikation. Die Abteilung weist ein sozialwissenschaftliches Profil auf und engagiert sich für die Entwicklung und Anwendung innovativer Forschungsmethoden und Forschungsdesigns wie die Erhebung von Datenspenden und die Analyse dynamischer Netzwerkdaten. Auch die Nutzbarmachung der Forschungsergebnisse für Stakeholder und die Gesellschaft ist uns wichtig.

Die Anstellung ist zunächst auf vier Jahre befristet und erfolgt im Rahmen des Nationalen Forschungsschwerpunkts NCCR Children & Cancer. Das Projekt fokussiert dabei auf die Nutzung verschiedener Medien durch die zentralen Anspruchsgruppen (Kinder, Jugendliche, Eltern) sowie deren Wirkung auf den Behandlungserfolg und das persönliche Wohlergehen. Neben Personen mit einem kommunikationswissenschaftlichen Hintergrund sind deshalb auch Kandidierende willkommen, welche einen Hintergrund in (Gesundheits-)Psychologie, Public Health oder anderen Disziplinen haben, welche für dieses Themenfeld relevant sind.

Das IKMZ ist mit seinen rund 80 Mitarbeiter:innen eines der grössten kommunikationswissenschaftlichen Institute in Europa und stellt eine hervorragende Infrastruktur für Forschung und Lehre, ein inspirierendes akademisches Umfeld sowie ausgezeichnete Anstellungsbedingungen zur Verfügung. Die Universität Zürich bietet darüber hinaus zahlreiche Möglichkeiten zur Weiterbildung sowie vielfältige interdisziplinäre Kooperationsmöglichkeiten.

Anforderungsprofil

- Promotion in Kommunikationswissenschaft oder einem angrenzenden Forschungsfeld, das für das skizzierte Forschungsprojekt von direkter Bedeutung ist
- Ausgezeichneter Leistungsausweis in theoretisch fundierten empirischen Forschungsprojekten und deren Publikation in internationalen Fachzeitschriften
- Fundierte methodische Kompetenzen (qualitativ und quantitativ)
- Fähigkeit, sowohl eigenständig als auch im Team in einem anspruchsvollen Forschungsprojekt zu arbeiten
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse



Arbeitsschwerpunkte

- Mitarbeit im Forschungsprojekt und Zusammenarbeit mit anderen Projekten im Kontext des Nationalen Forschungsschwerpunkts
- Publizieren in führenden Fachzeitschriften und Präsentationen an internationalen Konferenzen
- Wissenschaftliche Weiterqualifikation
- Forschungstransfer

Die Anstellung erfolgt gemäss der Vorgaben der Universität Zürich und des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaft. Der Stellenantritt ist ab Juni 2026 möglich, spätestens aber ab September 2026.

Bewerbungsunterlagen

Fassen Sie die folgenden Unterlagen in einem einzelnen PDF-File zusammen und reichen Sie dieses über das Stellenportal der UZH (<https://jobs.uzh.ch>) ein:

- Motivationsschreiben (1-2 Seiten)
- Tabellarischer Lebenslauf inkl. Zeugniskopien
- Drei wissenschaftliche Publikation

Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Die Sichtung der Bewerbungen startet am **1. Mai 2026** und die Ausschreibung bleibt offen, bis eine geeignete Kandidatin/ein geeigneter Kandidat gefunden wurde. Für inhaltliche Fragen wenden Sie sich bitte direkt an th.friemel@ikmz.uzh.ch.